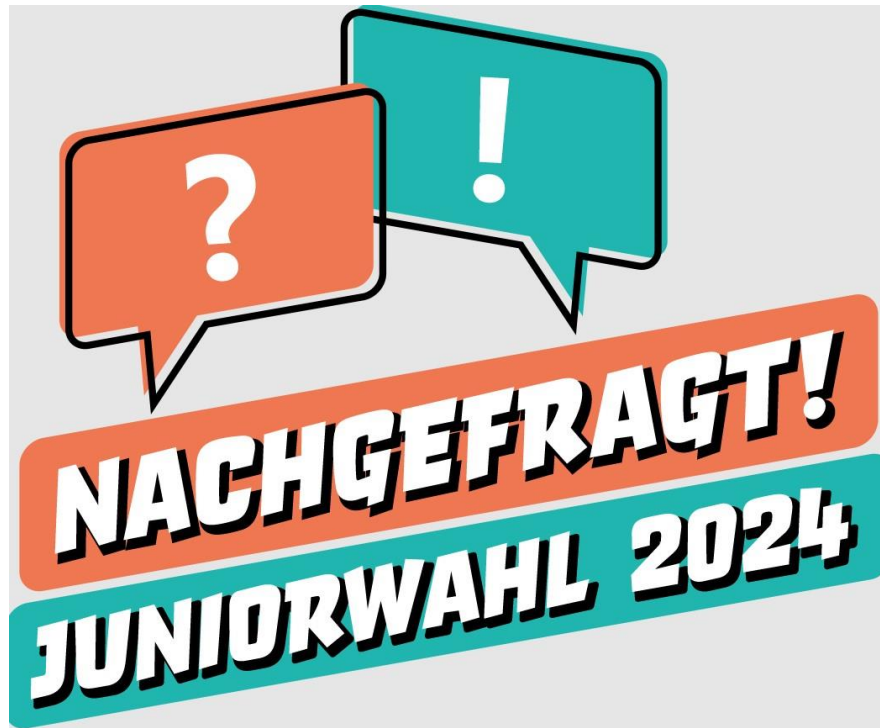




DOKUMENTATION



Bezirkliche Bildungskonferenz Harburg zur Europawahl

„Nachgefragt! Juniorwahl 2024“

06. Juni 2024

Podiumsgespräch mit politischen Vertreterinnen und Vertretern mit Online-Streaming in die weiterführenden Schulen in Harburg - zur Begleitung der Juniorwahl im Vorfeld der Europawahl am 09.06.2024

Inhaltsverzeichnis

Einladung 3

Ziel der Veranstaltung, Rahmen und Teilnehmende 4

Teilnehmende Politikerinnen und Politiker 5

Teilnehmende Schulen 5

Organisation und Ablauf der Veranstaltung 6

Technik 7

Mitwirkende 8

Ablauf der Veranstaltung 9

Die Sonntagsfrage 11

Die „Sonntagsfrage“ vor der Veranstaltung 11

Die „Sonntagsfrage“ am Ende der Veranstaltung 11

Evaluation der Veranstaltung 12

Feedback zur Veranstaltung 12

Rückmeldungen der Lehrkräfte 14

Ergebnisse der Juniorwahl 2024 15

Die Ergebnisse der Juniorwahl auf Landesebene 15

Die Ergebnisse der Juniorwahl auf Bundesebene 16

Links 16

Einladung



Regionale
Bildungskonferenzen

vernetzen
beteiligen
gestalten

EINLADUNG

Regionale Bildungskonferenz Harburg

„Nachgefragt! Juniorwahl 2024“

Donnerstag, 06. Juni 2024
10:00 bis 11:30 Uhr

Sehr geehrte Schulleitungen der weiterführenden Schulen in Harburg,

im Juni sind die Wahl des **Europaparlamentes** und die Wahl der **Bezirksversammlungen**. Wie in unserer letzten Bezirkskonferenz angekündigt, möchten wir im Rahmen einer Regionalen Bildungskonferenz (RBK) für alle weiterführenden Schulen in Harburg eine Begleitveranstaltung zur **Juniorwahl 2024** anbieten.

Wir planen am Donnerstag, den 06.06.2024 vormittags eine digitale Podiumsdiskussion mit politischen Vertretern der im Bundestag vertretenen Parteien. Im Vorfeld können die Schülerinnen und Schüler ihre Fragen zur Europawahl als Video oder Mail einsenden. Die Podiumsdiskussion wird am Veranstaltungstag digital in die Klassenzimmer gestreamt, so dass die Schülerinnen und Schüler vor Ort die Möglichkeit haben über eine/n Sprecher/in aktiv an der Diskussion teilzunehmen.

Die Veranstaltung startet am **06.06.2024 um 10 Uhr und endet um ca. 11:30 Uhr**.

Veranstalter sind die BSB und das Bezirksamt Harburg im Format einer RBK, die in Kooperation mit den „Lokalen Partnerschaften für Demokratie in Harburg und Süderelbe“ des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durchgeführt wird.

Wir würden uns freuen, wenn alle weiterführenden Schulen in Harburg mit einigen Kursen oder Klassen teilnehmen würden. Bitte nennen Sie uns eine/n Ansprechpartner/in an Ihrer Schule, den/die wir mit konkreten Infos nach den Märzferien versorgen können.

Mit freundlichen Grüßen
Heidrun Winkler-Zierahn

Weitere Infos

zur Juniorwahl der Europawahl 2024: www.juniorwahl.de

zur Wahl der **Bezirksversammlung**: Broschüre "Ihr wählt die Bürgerschaft" - "Ihr wählt die Bezirksversammlung" - Informationen + Hintergründe

- PDF Download
(<https://www.hamburg.de/contentblob/12407998/215403da6b0435b2adf3c52e2ce08781/data/ringbuch-bezirksversammlung-buergerschaft-2019.pdf>) bzw.
- Als gedrucktes Ringbuch im Büchershop der Landeszentrale für Politische Bildung (Dammthorstr. 14) kostenlos erhältlich.

RBK Homepage: [Regionale Bildungskonferenzen Harburg - hamburg.de](http://RegionaleBildungskonferenzenHarburg-hamburg.de)

Weitere Veranstaltungen: <https://bsb-rbk.veranstaltungen.hamburg.de>

Regionale Bildungskonferenzen
Geschäftsstelle Harburg
Heidrun Winkler-Zierahn
Harburger Ring 33, 21073 Hamburg
Tel: 040 428 71-2540
E-Mail: rbk-harburg@bsb.hamburg.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

LOKALE
PARTNERSCHAFTEN
FÜR DEMOKRATIE
**HARBURG
UND SÜDERELBE**



Ziel der Veranstaltung, Rahmen und Teilnehmende

Die Regionalen Bildungskonferenzen haben grundsätzlich zum Ziel, in der Zusammenarbeit von Schulen und außerschulischen Einrichtungen gesellschaftliche, bildungspolitische Fragen in einem breiten Beteiligungsspektrum zu erörtern und Netzwerke zu knüpfen.

Diese Bildungskonferenz „Nachgefragt! Juniorwahl 2024“ war eine Kooperation der Behörde für Schule und Berufsbildung und den Lokalen Partnerschaften für Demokratie in Harburg und Süderelbe, Projekte des Bezirksamts Harburg im Rahmen von „Demokratie leben!“¹.

Die Lokalen Partnerschaften für Demokratie entwickeln Handlungskonzepte zur Förderung von Demokratie und Vielfalt und setzen diese um, meist in lokalen Kooperationen. Die Bildungskonferenz 2024 war eine von weiteren partnerschaftlichen Kooperationen zwischen dem Format „Regionale Bildungskonferenz Harburg“ (RBK) und den Partnerschaften für Demokratie Harburg & Süderelbe.²



Livestream der Veranstaltung

¹ „Demokratie leben!“ ist ein Bundesprogramm und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ) gefördert.

² Siehe auf der RBK Homepage die Dokumentation der RBK „Demokratische Teilhabe im digitalen Zeitalter“, [Demokratische Teilhabe im digitalen Zeitalter - hamburg.de](https://www.hamburg.de/rbk/rbk-harburg/13959438/demokratische-teilhabe-im-digitalen-zeitalter/) - <https://www.hamburg.de/rbk/rbk-harburg/13959438/demokratische-teilhabe-im-digitalen-zeitalter/> und die Veranstaltung „Nachgefragt! Juniorwahl 2024“ [Bezirkliche Bildungskonferenz Harburg - hamburg.de](https://www.hamburg.de/Bezirkliche-Bildungskonferenz-Harburg/)

Teilnehmende Politikerinnen und Politiker

Eingeladen waren Politiker und Politikerinnen aller in Fraktionsstärke in den Bundestag oder in die Bürgerschaft gewählten Parteien. An der Podiumsdiskussion teilgenommen haben: Rosa Domm (Grüne), Dr. Freya Gräfin Kerksenbrock (CDU), Laura Frick (SPD), Michael Schumann (AfD), Timo Fischer (FDP) und David Stoop (Linke).

Das 90-minütige Podiumsgespräch wurde am 06. Juni 2024 von der NDR Radio-Moderatorin Birgit Langhammer und dem ARD-Fernsehmoderator André Schünke moderiert und in die Klassenräume der weiterführenden Schulen in Harburg gestreamt.

Nachgefragt! - Juniorwahl setzt auf einen lebendigen Austausch zwischen Harburger Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 7 bis 13 und Politikerinnen und Politikern. Das Podiumsgespräch hatte das Ziel, die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Parteiprogrammen und der Europawahl im Rahmen der Juniorwahl zu begleiten und zu unterstützen (siehe zur Juniorwahl: www.juniorwahl.de).

Im Fokus der Veranstaltung stand die Europawahl, und nicht die gleichzeitig stattfindende Wahl der Bezirksversammlung.

Teilnehmende Schulen

Diese Schulen aus Harburg hatten sich zu der Veranstaltung der Regionalen Bildungskonferenzen angemeldet:

- Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
- Goethe-Schule-Harburg
- Gymnasium Süderelbe
- Heisenberg Gymnasium
- Friedrich-Ebert-Gymnasium

Drei weitere Schulen hatten eigene Veranstaltungen mit eingeladenen Politikern im Haus.

Insgesamt hatten sich aus fünf Schulen rund 30 Klassen und Kurse mit insgesamt rund 650-750 Schülerinnen und Schülern angemeldet.

Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer der weiterführenden Schulen in Harburg waren eingeladen, das Podiumsgespräch in die inhaltliche Vorbereitung und Durchführung der Juniorwahl an ihrer Schule einzubinden. In diesem Sinne war das Podiumsgespräch als eine Bildungsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler konzipiert und nicht als Wahlkampfveranstaltung. Die Schülerschaft sollte die Gelegenheit bekommen, die verschiedenen Positionen und Programminhalte der eingeladenen Parteien zu hinterfragen und ihre Fragen an die Parteivertretenden zu stellen.



Gruppenbild der Podiumsrunde (v.l.n.r.): Die Moderierenden André Schünke und Birgit Langhammer mit den Gästen: David Stoop (Linke), Laura Frick (SPD), Rosa Domm (Grüne), Timo Fischer (FDP), Dr. Freya Gräfin Kerksenbrock (CDU) und Michael Schumann (AfD).

Organisation und Ablauf der Veranstaltung

Die Fragen der Schülerinnen und Schüler an die Politikerinnen und Politiker waren im Vorfeld in ein Online-Portal eingestellt worden. Das Spektrum war vielfältig und reichte von Technologie, Bildung, Klimafragen und Rechtsstaatlichkeit, über Migrations- und Asylpolitik bis zur sozialen Frage und der sich vergrößernden Kluft zwischen Arm und Reich. Insgesamt hatten die Schülerinnen und Schüler über 40 Fragen zu neun Themenkomplexen eingesandt.

Fragen aus drei Themenfeldern sollten in drei Runden behandelt werden.

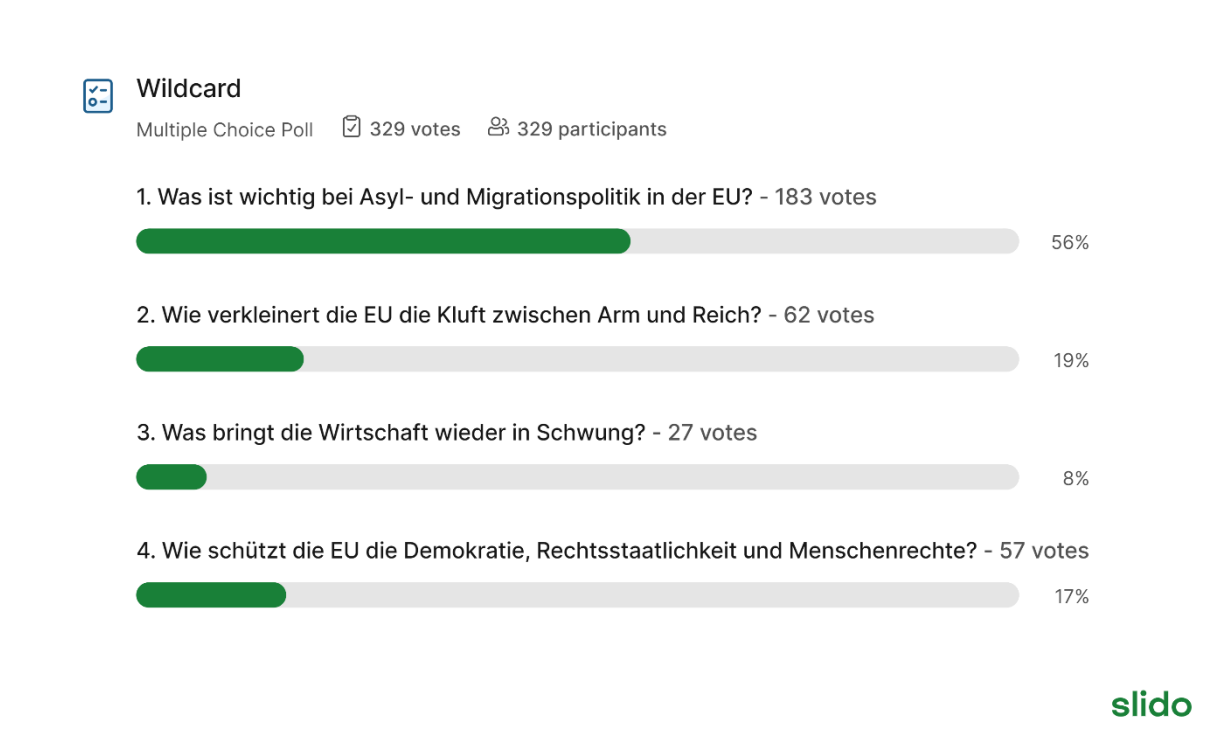
Interaktivität war schon zu Beginn der Veranstaltung gefragt: Die SuS hatten die Sonntagsfrage zu beantworten.

Für den ersten Themenkomplex wurden die Gäste aufgefordert die Position ihrer Partei zu der Frage darzulegen, welchen Vorteil Jugendliche davon haben, zur Europawahl zu gehen.

Die zweite Frage befasste sich mit den Maßnahmen, die die Politiker vorschlagen, um den Klimawandel auf europäischer Ebene wirksam zu bekämpfen. Hier entspann sich zu der Frage, warum Privatflugzeuge nicht verboten werden, eine lebhafte Diskussion. David Stoop

(Linke) betitelte die Privatflüge als „Wohlstandschauvinismus“, Laura Frick (SPD) fand es „maßlos in den Privatjet zu steigen und nach Westerland zu fliegen“, auch Rosa Domm (Grüne) war dieses Verhalten „ein Dorn im Auge“, das sie nicht leichtfertig hinnehmen möchte.

Über die dritte Frage konnten die Schülerinnen und Schüler interaktiv abstimmen.



Das Thema Asyl- und Migrationspolitik entfachte einen kontroversen Meinungs-austausch zwischen den Vertretern der AFD und der Linken.

Alles in allem eine kurzweilige, interessante Veranstaltung, die die Positionen der politischen Kandidaten gut herausarbeitete. Am Ende waren zwei Schulstunden natürlich viel zu kurz, um alle Themen ausgiebig zu diskutieren.

Dem Organisationsteam war es wichtig, dass für Ausgewogenheit von Themen und Fragen gegenüber den politischen Vertreterinnen und Vertretern gesorgt war. Die professionelle Moderation gewährleistete, dass die Redeanteile auf alle Politiker und Politikerinnen gleichmäßig verteilt waren.

Technik

Zugang zum Livestream erhielten die teilnehmenden Schulen über einen Link. Nicht nachverfolgen lässt sich, wie Schüler und Schülerinnen in ihren Klassenräumen am Podiumsgespräch teilnahmen. Es ist möglich, dass pro Klassenraum der Livestream nur einmal aufgerufen und per Beamer/ Whiteboard gezeigt wurde. Nicht auszuschließen ist aber auch, dass Schülerinnen und Schüler auf den eigenen Geräten ebenfalls den Livestream gestartet haben.



Produktion der Livesendung

Das Interaktionstool Slido ermöglichte Feedback-Abfragen während der Veranstaltung. Bei rund 300 bis 370 Rückmeldungen, bei einer Gesamtteilnehmerzahl von ca 650 - 750 Schülerinnen und Schülern, sind unterschiedliche Nutzungsszenarien denkbar: Ein Schüler oder eine Schülerin pro Klasse hat alle Rückmeldungen der Klassengemeinschaft gesammelt und stellvertretend eingetragen, oder jede Schülerin und jeder Schüler hat das Tool über das eigene Handy bedient oder der Lehrer bzw. die Lehrerin hat Fragen und Rückmeldungen nach Absprache eingetragen. Auch Mischformen sind denkbar.

Mitwirkende

Die Mitwirkenden und ihre Rollen waren:

- Niklas Kiepe, Bildungskordinator im Bezirksamt Harburg
- Heidrun Winkler-Zierahn, Leitung der RBK Geschäftsstelle Harburg
- Florence Sow und Team „Lokale Partnerschaften für Demokratie Harburg & Süderelbe“ („Demokratie leben!“)



Ablauf der Veranstaltung

Der Ablaufplan diente als zeitliches und inhaltliches Gerüst für das Podiumsgespräch.

Zeitplan zum Ablauf der Veranstaltung:

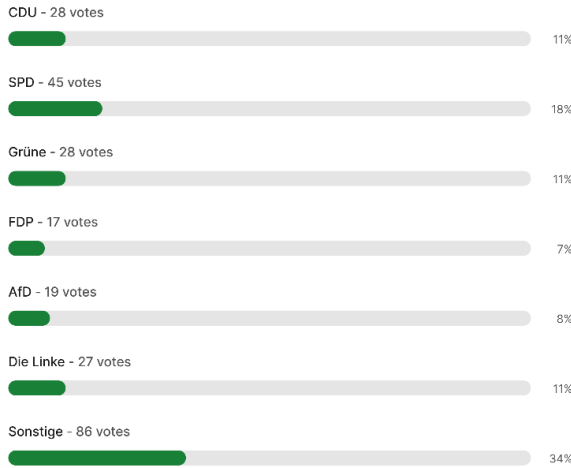
| Wann | Was | Wer |
|-------------------|---|----------------------------------|
| 8:00 Uhr | Treffen Orga-Team | Orga-Team |
| 9:00 Uhr | Technische Ausstattung der Moderator*innen | Orga-Team / Technik |
| 9:30 Uhr | Begrüßung der Politiker*innen, techn. Ausstattung | Orga-Team / Technik / Moderation |
| 9:30 Uhr | Einloggen der Schulklassen – Standbild | Technik |
| 10:00 Uhr | Beginn der Übertragung & Begrüßung/Einführung <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung der Schulklassen - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden - Technische Hinweise (Mentimeter) - Einführende Worte zur Veranstaltung (42 Fragen sind eingegangen aus 9 Themenkomplexen) - Daraus 2 Fragen + ggf. wildcard: <ul style="list-style-type: none"> • 1. Runde: EU – Fragen zu Rolle von Jugendlichen in EU und Verfahren und Institutionen der EU zusammengefasst. • 2. Runde: Klima - hierzu sind die meisten Fragen eingegangen. | Technik Moderation |
| 10:05 Beteiligung | „Sonntagsfrage“ | Slido/Moderation |
| | Einspieler Cluster: EU | Technik |
| 10:10 | Cluster: Die Rolle von Jugendlichen in der EU / Verfahren und Institutionen der EU | Moderation |

| | | |
|------------------------|---|-------------------------|
| | Frage 1: Inwiefern spüren wir Jugendlichen die Auswirkungen der Wahlen zum Europaparlament und können ggf. davon profitieren? | |
| 10:30 | Slido: Feedback – Fühlt ihr euch besser informiert? Schulnote 1-6 | Slido/Moderation |
| | Einspieler Cluster: Klimapolitik | Technik |
| 10:35 | Cluster: Klimapolitik Frage 2: Welche Maßnahmen schlagen Sie vor, um den Klimawandel auf europäischer Ebene wirksam zu bekämpfen? | Moderation |
| 10:55 Be- teiligung | Slido: Feedback – Fühlt ihr euch besser informiert? Schulnote 1-6 | Slido/Moderation |
| 11:00 Be- teiligung | Wildcard: Abstimmung über die letzte Frage (Auswahl aus 4) <ol style="list-style-type: none"> 1. Was ist wichtig bei Asyl- und Migrationspolitik in der EU? 2. Wie verkleinert die EU die Kluft zwischen Arm und Reich? 3. Was bringt die Wirtschaft wieder in Schwung? 4. Wie schützt die EU die Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte? | Slido/Moderation |
| 11:05 | Wildcard-Frage an Politik | Moderation |
| 11:20 | Abschließende Feedback-Fragen | Moderation |
| Beteili- gung | Wie hat euch die Veranstaltung gefallen? (Schulnoten) | Slido/Moderation |
| Beteili- gung | Was hat euch besonders beeindruckt? (Freitext Schlagwort) | Slido/Moderation |
| Beteili- gung | „Sonntagsfrage“ | Slido/Moderation |
| 11:25 | Verabschiedung Studiogäste Verabschiedung Schüler:innen | Moderation |
| 11.30 | Ende der Übertragung – Einblendung: Vielen Dank für Eure Teilnahme! | |
| | Abschluss-Talk: Gäste, Moderation, Orga – Häppchen | Team |
| 12:00 | Aufräumen | Orga-Team |

Die Sonntagsfrage

Die „Sonntagsfrage“ vor der Veranstaltung

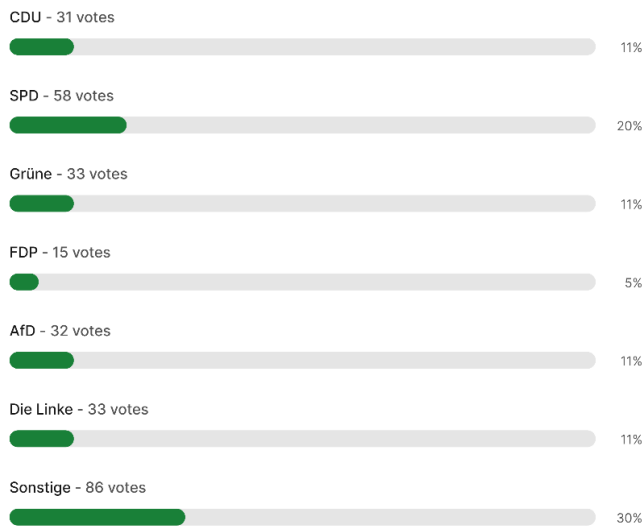
Sonntagsfrage: Wenn heute Europawahl wäre, welche Partei würdest Du wählen?
Multiple Choice Poll 250 votes 250 participants



slido

Die „Sonntagsfrage“ am Ende der Veranstaltung

Sonntagsfrage: Wenn heute Europawahl wäre, welche Partei würdest Du wählen?
Multiple Choice Poll 288 votes 288 participants



slido

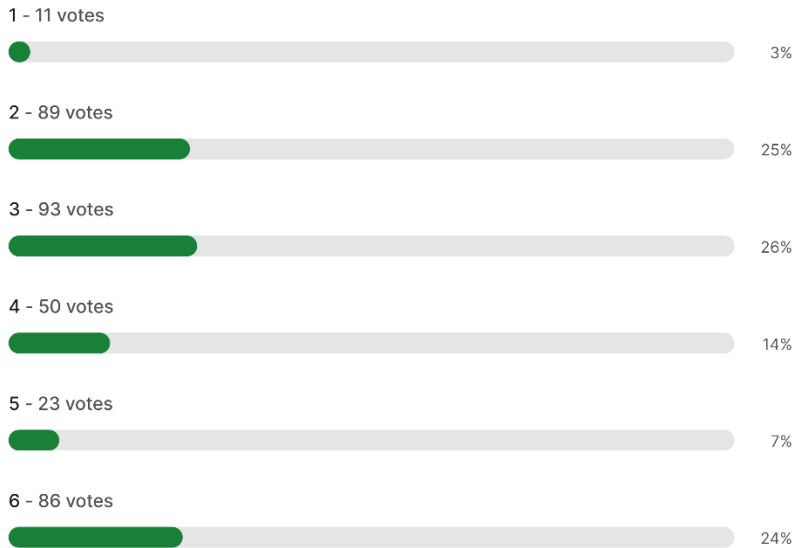
Evaluation der Veranstaltung

Am Ende der Veranstaltung wurde um ein Feedback der Schülerinnen und Schüler gebeten.

Feedback zur Veranstaltung

2. Cluster Klimapolitik: Fühlst Du dich besser informiert? (Schulnote 1-6)

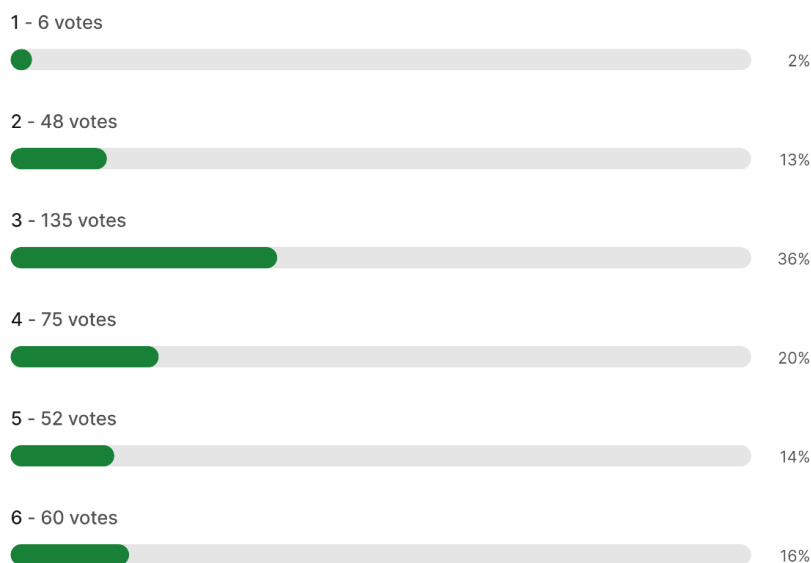
Multiple Choice Poll 352 votes 352 participants



slido

1. Cluster EU: Fühlst Du dich besser informiert? (Schulnote 1-6)

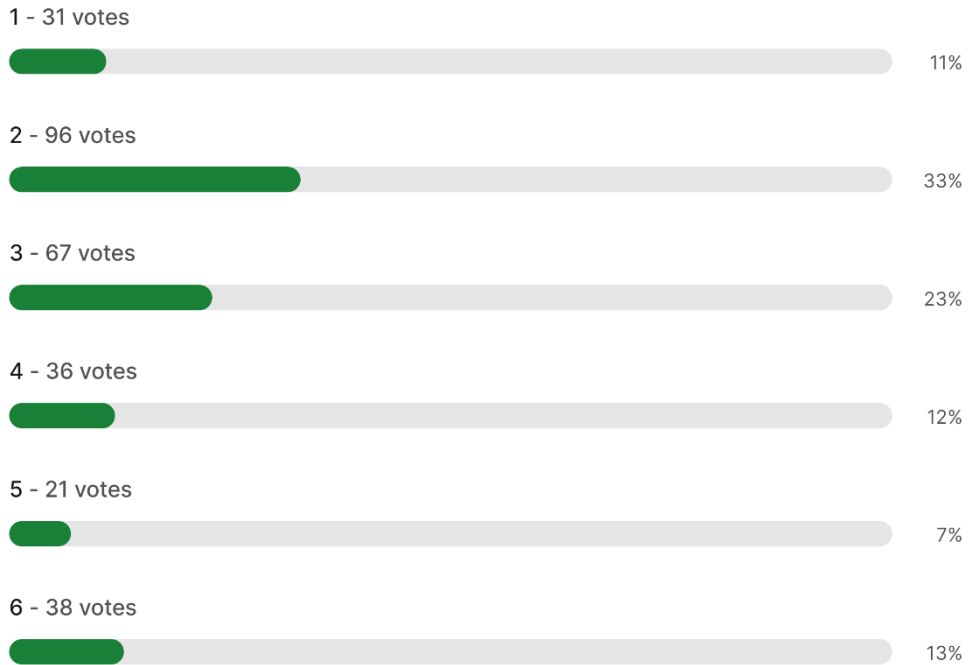
Multiple Choice Poll 376 votes 376 participants



slido

Wie hat Dir die Veranstaltung gefallen? (Schulnote 1-6)

Multiple Choice Poll 289 votes 289 participants



slido

Was hat Dich besonders beeindruckt?

Wordcloud Poll 160 responses 160 participants



slido

Rückmeldungen der Lehrkräfte

| Was fanden Sie und die teilnehmenden Schüler*innen an der Veranstaltung gut? | Was können wir bei zukünftigen Veranstaltungen besser machen? |
|---|---|
| <p>Das war ein ausgewogenes Format, sehr abwechslungsreich gestaltet, mit sehr kompetenten Moderatoren. Die SuS waren interessiert bei der Sache.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Emotionalität der Diskutierenden - Beteiligung der SuS durch Umfragen. gerne auch noch mehr | <p>Bitte nächstes Mal mit Publikum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutlicher kennzeichnen, wer welche Partei vertritt. Schilder o.Ä. - Verbesserte Videoqualität |
| <p>Das Format hat den SuS sehr gut gefallen, sie haben aufmerksam zugehört, mitgeschrieben und im Anschluss noch weiter diskutiert. Es waren alle Parteien vertreten und es wurden gute Fragen gestellt. Es waren jüngere Politiker*innen, mit denen man sich identifizieren kann (je nach Partei mehr oder weniger).</p> | <p>Die SuS berichteten, dass sie nach der Veranstaltung teils verunsicherter waren, welcher Partei sie ihre Stimme geben würden. Manche Aussagen der Politiker*innen waren sehr undurchsichtig und erforderten eine erneute Auseinandersetzung mit deren Wahlprogramm. Dies liegt aber sicherlich nicht am Format. Gerne könnten noch kontroversere Fragen formuliert werden, die schärfer darstellen, wofür welche Partei steht.</p> |
| <p>Die Möglichkeit, Vertreter der verschiedenen Parteien im Diskurs zu erleben.</p> <p>wenig</p> | <p>Mehr auf die Fragen eingehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - mehr Fragen an verschiedene Teilnehmer:innen - Aktuelle Themen einbeziehen - Fragen vor Ort von Schüler:innen stellen lassen - Den Diskutierenden vorher sagen, dass sie vor Jugendlichen sprechen. Die Zielgruppenpassung war kaum vorhanden. |
| <p>Fragen einreichen, Thema mitbestimmen, Infos zu Parteien</p> | <p>die Partei-Zugehörigkeit der Politiker dauerhaft sichtbar machen, Schüler*innen vor Ort, Fachbegriffe noch mehr erklären, Veranstaltung etwas kürzer</p> |
| <p>Sehr gut wegen professionellen Moderator*innen, vorbildlicher Diskussionskultur und Interaktion mit den Zuschauern.</p> | <p>Nichts!</p> |

Ergebnisse der Juniorwahl 2024

Zur Orientierung über die politische Stimmungslage der „Wählerinnen und Wähler von morgen in Harburg“ sind die Ergebnisse der Juniorwahl auf Bundes- und Landesebene dokumentiert.

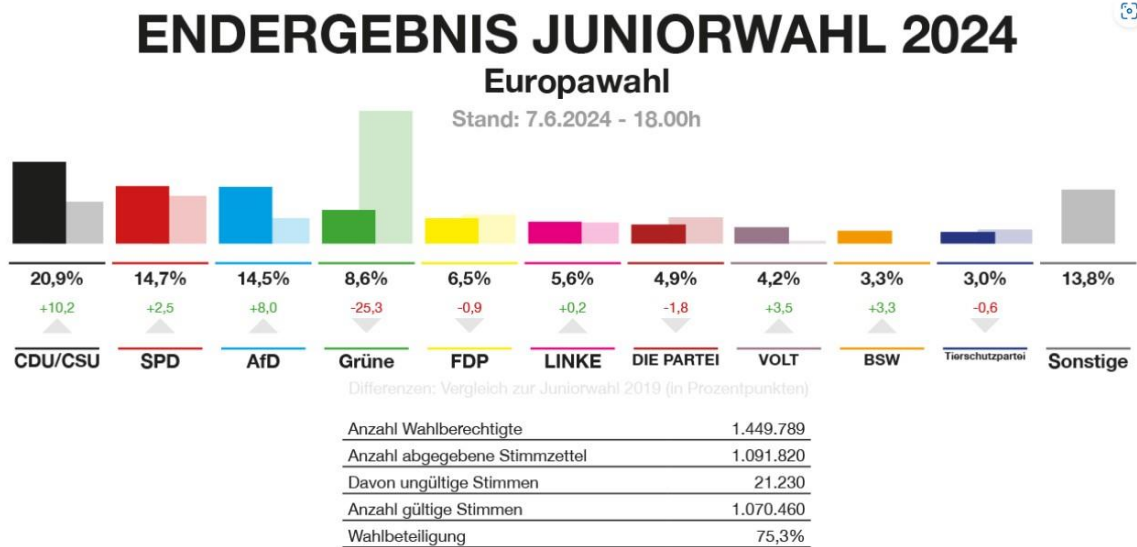
Im Bezirk Harburg haben insgesamt 11 Schulen an der Juniorwahl teilgenommen.



Die Ergebnisse der Juniorwahl auf Landesebene



Die Ergebnisse der Juniorwahl auf Bundesebene



Quelle: [Europa 2024 - Juniorwahl](http://www.juniorwahl.de/europa-2024.html), www.juniorwahl.de/europa-2024.html

Links

Weitere Infos

zur Juniorwahl der **Europawahl** 2024: www.juniorwahl.de

zur Wahl der **Bezirksversammlung**: Broschüre "Ihr wählt die Bürgerschaft" - "Ihr wählt die Bezirksversammlung" - Informationen + Hintergründe

- PDF Download (<https://www.hamburg.de/contentblob/12407998/215403da6b0435b2adf3c52e2ce08781/data/ringbuch-bezirksversammlung-buergerschaft-2019.pdf>) bzw.
- Als gedrucktes Ringbuch im Büchershop der Landeszentrale für Politische Bildung (Dammtorstr. 14) kostenlos erhältlich.

Allgemeine Infos

RBK Homepage: [Harburg - hamburg.de](http://Harburg-hamburg.de) - <https://www.hamburg.de/rbk/rbk-harburg>

Kontakt zu den Lokalen Partnerschaften für Demokratie Harburg & Süderelbe:

E-Mail: LoPa-Harburg@lopa-harburg.lawaetz.de

Home: <https://www.hamburg.de/harburg/soziales-lokale-partnerschaften/>

Alle Dokumentationen von allen Veranstaltungen im Rahmen der RBK Harburg siehe:
[Harburg \(hamburg.de\)](https://www.hamburg.de)

Aktuelle Ankündigungen von Veranstaltungen und Terminen zu allen Regionalen Bildungskonferenzen aus allen Bezirken in Hamburg: [Online-Anmeldung - Veranstaltungsübersicht \(hamburg.de\)](https://www.hamburg.de)

Anmerkungen und Fragen können an die E-Mail-Adresse der RBK-Geschäftsstelle des Bezirksamts Harburg gerichtet werden. Weitere Informationen zu allen Themen der Regionalen Bildungskonferenzen in Harburg finden Sie auf der RBK Homepage.

Regionale Bildungskonferenzen Geschäftsstelle Harburg

Heidrun Winkler-Zierahn
Harburger Ring 33, 21073 Hamburg
Tel.: 040 428 71-2540

E-Mail: rbk-harburg@bsb.hamburg.de

Home: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/schulbehoerde/themen/regionale-bildungskonferenzen/harburg>

Impressum:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung
Hamburger Straße 31
22083 Hamburg

Alle Fotos © Heidrun Winkler-Zierahn, Behörde für Schule und Berufsbildung

August 2024